



E-Commerce Tokenisierung

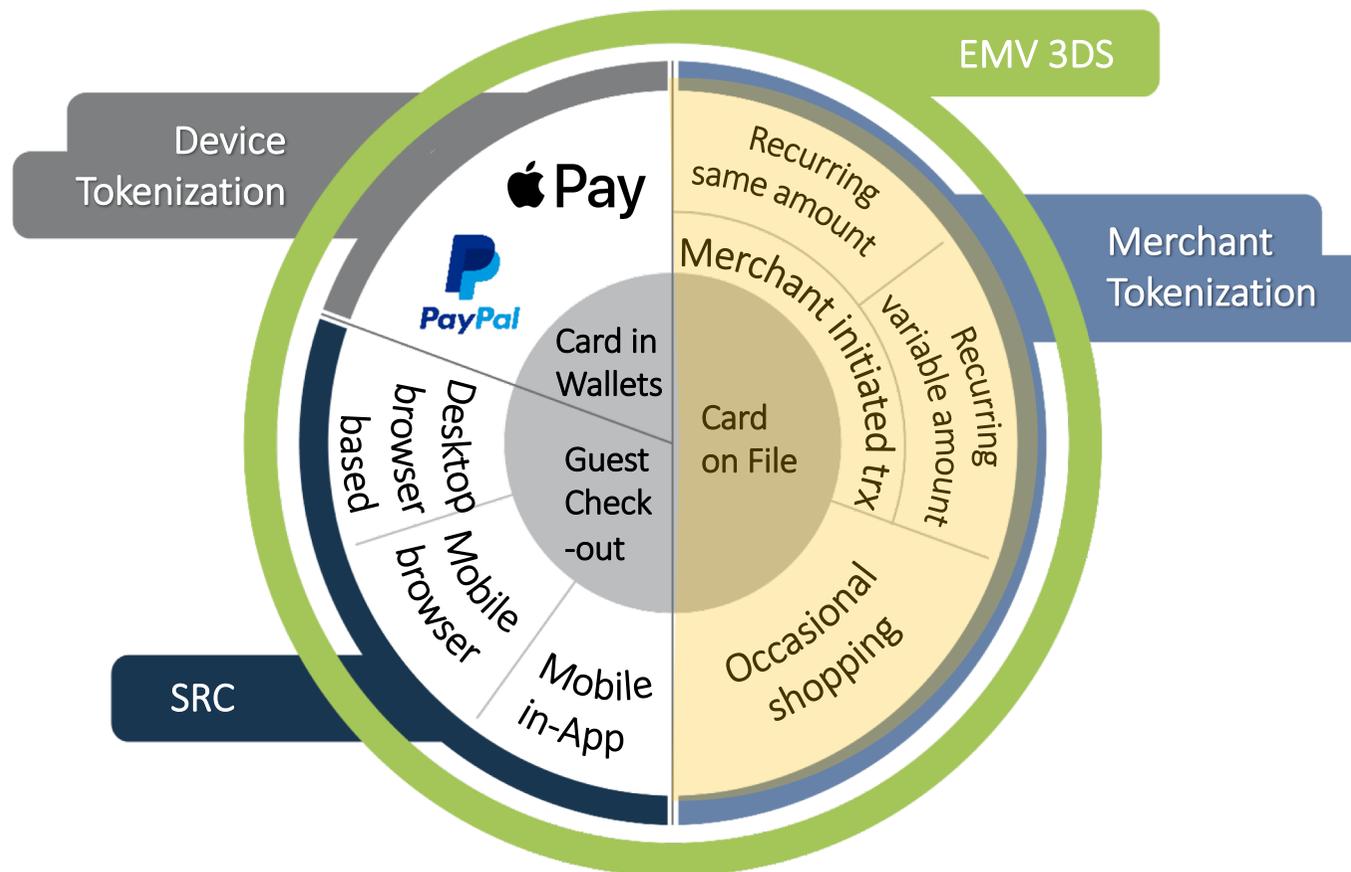
Mehr, als nur hinterlegte Karten, die nie verfallen!

Dr. Thomas Fromherz

2020-01-22

netcetera

E-Com Tokenisierung adressiert den «Card-on-File» Bereich



«Card-on-File» ist praktisch, hat aber auch Probleme

- Vertrauen: Kunde sieht nur letzte 4 Digits seiner Kartennummer
- Konversionsrate, da hinterlegte Kartennummer nicht immer gültig
 - Karten verloren oder gestohlen
 - Neue Verfalldaten
- Fraud durch Nutzung der reinen Kartennummer
- Approval Rates beim Issuer, weil als einfache E-Commerce Transaktion mit Kartennummer geflaggt
- Hohe Betriebskosten für Kundenbetreuung (Call Center)
- Kunde weiss nicht, wo überall seine Karten gespeichert sind

→ *Tokenisierung*

Was ist ein Token?



Funding PAN*

Token



“54xx xxxx xxxx xxx3”

= weitere PAN
mit Nutzungs-
einschränkung

Wer hat's erfunden?



Nein, nicht Apple Pay!

Mastercard und Visa
haben die Tokenisierung für Apple Pay entwickelt!

Token sind individuell



Funding PAN*

Token

Token

Token

Token



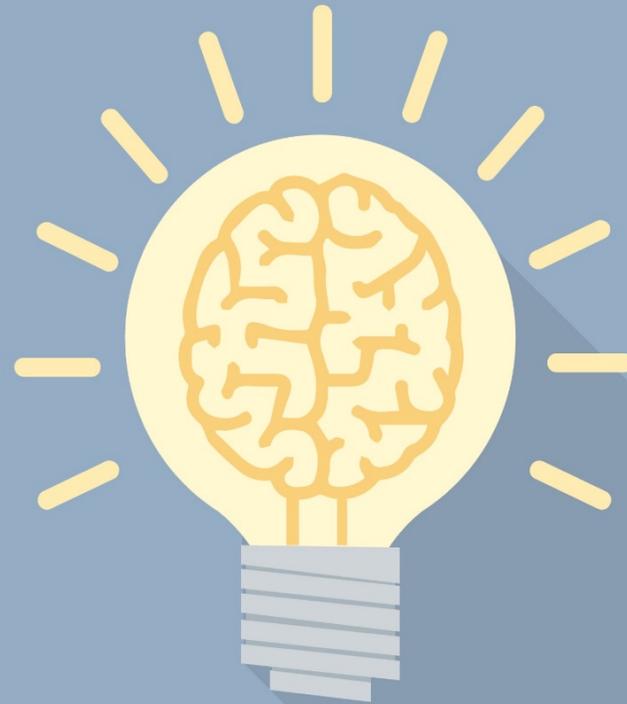
Tokenisierung ist die Lösung für die CoF Probleme

VISA bietet VTS für die Tokenisierung von Card-on-File an

Mastercard ebenfalls mit M4M (MDES for Merchants)

Grundsätzliche Idee:

- Jeder Händler speichert statt der Kartenummer ein Token dieser Kartenummer
- Sicherheit wie im Präsenzgeschäft durch Kryptogramm des Tokens



Sind alle «Card-on-File» Probleme adressiert?

- Kunde bekommt zusätzlich das Kartenbildchen angezeigt
- Token ist (fast) immer gültig
- Kryptogramm und auf Händler eingeschränkte Nutzung erhöht die Sicherheit
- Höhere Approval Rates beim Issuer wegen Token und Kryptogramm
- Tiefere Betriebskosten für Kundenbetreuung (Call Center)
- Issuer kann zukünftig alle Tokens in Issuing App / Mobile Banking anzeigen

Robert Herzig

Director Customer Payments & Finance
Metro AG





Dr. Thomas Fromherz

Fellow

thomas.fromherz@netcetera.com

Netcetera AG

Zypressenstrasse 71
Postfach
CH-8040 Zürich

info@netcetera.com
T +41 44 297 55 55